

**RS OGH 1984/3/13 100s22/84,
100s113/86, 110s27/87, 150s119/88,
140s118/06v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.03.1984

Norm

StGB §3 Abs1 A1

Rechtssatz

Ob sich ein Täter wirklich in einer Notwehrsituation befand, ist nach dem effektiven Geschehensablauf zu beurteilen; bei der Prüfung der Frage hingegen, ob er sich zum Zweck der von ihm gewollten Abwehr eines rechtswidrigen Angriffs nur der notwendigen Verteidigung bediente, ist eine ex-ante - Betrachtung aus seiner Sicht geboten.

Entscheidungstexte

- 10 Os 22/84
Entscheidungstext OGH 13.03.1984 10 Os 22/84
Veröff: RZ 1984/71 S 213
- 10 Os 113/86
Entscheidungstext OGH 26.08.1986 10 Os 113/86
Vgl auch; nur: Ob sich ein Täter wirklich in einer Notwehrsituation befand, ist nach dem effektiven Geschehensablauf zu beurteilen. (T1) Beisatz: Für das Vorliegen einer echten Notwehrsituation (§ 3 Abs 1 StGB) sind ausschließlich die objektiven Gegebenheiten maßgebend. (T2)
- 11 Os 27/87
Entscheidungstext OGH 14.04.1987 11 Os 27/87
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Objektive Betrachtung (T3)
- 15 Os 119/88
Entscheidungstext OGH 04.10.1988 15 Os 119/88
nur T1
- 14 Os 118/06v
Entscheidungstext OGH 28.11.2006 14 Os 118/06v
Vgl auch; Beisatz: Beurteilung der Grenzen der notwendigen Verteidigung ex ante aus der Sicht des Angegriffenen. (T4) Beisatz: Hier im Zusammenhang mit der Belehrung der Geschworenen über Putativnotwehr beziehungsweise Putativnotwehrüberschreitung. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0089095

Dokumentnummer

JJR_19840313_OGH0002_0100OS00022_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at